

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 30/22

19.07.2022

Umweltausschuss besuchte Nationalpark Berchtesgaden

Kürzlich besuchten die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz des Bayerischen Landtags den Nationalpark Berchtesgaden. Im Nationalparkzentrum "Haus der Berge" in Berchtesgaden sowie anschließend im Klausbachtal stellten Nationalparkleiter Dr. Roland Baier (3.v.l.) und sein Team aus Sachgebietsleiterinnen, Sachgebietsleitern und Rangern die umfangreichen Aufgaben, Projekte und laufenden Arbeiten im Schutzgebiet vor, darunter unter anderem die Themen Prozessschutz und Walddynamik, Bartgeierauswilderung, Forschung, Waldumbau, Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Besucherlenkung und Wildbestandsregulierung. Zum Abschluss der Exkursion zeigte sich die Ausschussvorsitzende, Landtagsabgeordnete Rosi Steinberger beeindruckt von der großen Aufgabenvielfalt des Nationalparks: "Es ist wirklich überwältigend, was der Nationalpark Berchtesgaden in so vielen unterschiedlichen Bereichen für Wissenschaft, Gäste und Einheimische leistet. Das heutige Programm war umfangreich und wir nehmen viele positive Eindrücke mit zurück nach München in den Landtag". Künftig möchte sich der Umweltausschuss regelmäßig über laufende Aktivitäten und Projekte im Nationalpark Berchtesgaden informieren und hat zudem einen Informationsstand beider bayerischen Nationalparke im Bayerischen Landtag angeregt. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz ist einer von insgesamt 14 Fachausschüssen des Bayerischen Landtags. Dem Ausschuss gehören 18 Abgeordnete der sechs Fraktionen an.

(Ohne Leerzeichen 1.363, mit Leerzeichen 1.538)

Besuch Landtag.jpg

Bildnachweis: Nationalpark Berchtesgaden